

PRESSEMITTEILUNG 33

vom 07.02.2022

Lese- und Medienkompetenz steigern Förderprogramm für Kinder und Jugendliche

Rund 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland verfügen nur über eine geringe Lesekompetenz (LEO-Studie 2018). Die Stiftung Lesen möchte die Lesemotivation sowie die Lese- und Medienkompetenz bereits bei Kindern und Jugendlichen steigern. Dafür steht ein Förderprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Verfügung.

Alle Einrichtungen, die Zugang zu benachteiligten Kindern und Jugendlichen haben, können in Kooperation mit der Stiftung Lesen einen Leseclub für Kinder von 6-12 Jahren oder ein media.lab für ältere Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren gründen. Ziel ist es, benachteiligten Kindern und Jugendlichen langfristige, regelmäßige und niedrigschwellige Leseförderaktionen in der Freizeit zu ermöglichen.

Gemeinsam mit einem zweiten Bündnispartner, zum Beispiel einer Schule, einem Kinder- und Jugendzentrum, der Stadtbibliothek, einem kirchlichen Verein, einem Mehrgenerationenhaus, etc., können sich Einrichtungen ganz leicht über das Bewerbungsformular auf www leseclubs.de um eine Förderung bewerben. Die Antragsfrist endet am 31.08.2022.

Die Förderung besteht u.a. aus einer umfangreichen Medienausstattung wie Bücher, Zeitschriften, Spiele- und Bastelpakete, Kamishibai, etc., inkl. Tablet sowie Weiterbildungsangeboten und Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Betreuer/-innen. Zudem gibt es ein Rahmenkonzept, welches je nach Bedarf an Standort und Zielgruppe angepasst werden kann. Weitere Informationen zum Thema dazu auf www.stiftunglesen.de.

Leseclub: Leseclubs können die Lese- und Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen verbessern.
Foto: Stiftung Lesen